

# Allgemeine Einkaufsbedingungen

## General Terms and Conditions of Purchase



### 1. Maßgebende Bedingungen

Die Rechtsbeziehungen zwischen Lieferant und einem Unternehmen der BOGE Rubber & Plastics Group (im Folgenden: Besteller) richten sich nach diesen Bedingungen und etwaigen sonstigen Vereinbarungen. Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform. Andere allgemeine Geschäftsbedingungen gelten auch dann nicht, wenn ihnen im Einzelfall nicht ausdrücklich widersprochen wurde.

### 2. Bestellung

2.1 Lieferverträge (Bestellung und Annahme) und Lieferabrufe sowie ihre Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform. Lieferabrufe können auch durch Datenfernübertragung erfolgen.

2.2 Nimmt der Lieferant die Bestellung nicht innerhalb von 3 Wochen seit Zugang an, so ist der Besteller zum Widerruf berechtigt. Lieferabrufe werden spätestens verbindlich, wenn der Lieferant nicht binnen 2 Wochen seit Zugang widerspricht.

2.3 Der Besteller kann im Rahmen der Zumutbarkeit für den Lieferanten Änderungen des Liefergegenstandes in Konstruktion und Ausführung verlangen. Dabei sind die Auswirkungen, insbesondere hinsichtlich der Mehr- und Minderkosten sowie der Liefertermine, angemessen einvernehmlich zu regeln.

### 3. Zahlung

3.1 Die Zahlung erfolgt nach individueller Vereinbarung. Bei Annahme verfrühter Lieferungen richtet sich die Fälligkeit nach dem vereinbarten Liefertermin.

3.2 Bei fehlerhafter Lieferung ist der Besteller berechtigt, die Zahlung wertanteilig bis zur ordnungsgemäßen Erfüllung zurückzuhalten.

3.3 Der Lieferant ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Bestellers, die nicht unbillig verweigert werden darf, nicht berechtigt, seine Forderungen gegen ihn abzutreten oder durch Dritte einziehen zu lassen. Bei Vorliegen von verlängertem Eigentumsvorbehalt gilt die Zustimmung als erteilt.

### 1. Relevant conditions

The legal relations between Supplier and an enterprise of the BOGE Rubber & Plastics Group (hereinafter called Buyer) are subject to the following conditions and to any other agreements existing between the contracting partners. Changes and amendments must be made in writing. No other General Terms and Conditions shall apply even if not explicitly rejected in any individual case.

### 2. Orders

2.1 Supply contracts (order and acceptance) and calls for delivery as well as any changes and amendments thereof must be made in writing. Calls for delivery may also be made by remote data transmission.

2.2 If the Supplier does not accept the order within three weeks of receipt, the Buyer shall be entitled to cancel the order. Calls for delivery shall become binding if the supplier does not submit his rejection within two weeks of the date of receipt.

2.3 The Buyer may require changes to the delivery items regarding design and version to the extent reasonably acceptable by the Supplier. The effects of such changes, especially with regard to cost increases or reductions as well as delivery dates, shall be settled appropriately by mutual agreement.

### 3. Payment

3.1 Payment shall be made according to the terms individually agreed. Where premature deliveries are accepted, the due date for payment shall be based on the delivery date agreed.

3.2 In the event of a defective delivery, the Buyer shall be entitled to withhold payment in respect of the proportionate value until due performance.

3.3 The Supplier shall not be entitled to assign his claims against the Buyer or to have them collected by third parties, except with the Buyer's prior written consent, which may not be unreasonably withheld. If extended reservation of proprietary rights apply, consent shall be deemed given.

#### 4. Mängelanzeige

Mängel der Lieferung hat der Besteller, sobald sie nach den Gegebenheiten eines ordnungsgemäßen Geschäftsablaufs festgestellt werden, dem Lieferanten unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Insoweit verzichtet der Lieferant auf den Einwand der verspäteten Mängelrüge.

#### 5. Geheimhaltung

5.1 Die Vertragspartner verpflichten sich, alle nicht offenkundigen kaufmännischen und technischen Einzelheiten, die ihnen durch die Geschäftsbeziehungen bekannt werden, als Geschäftsgeheimnis zu behandeln.

5.2 Zeichnungen, Modelle, Schablonen, Muster und ähnliche Gegenstände dürfen unbefugten Dritten nicht überlassen oder sonst zugänglich gemacht, nur für Zwecke des jeweiligen Vertrages zwischen Lieferanten und Besteller und nicht für anderweitige Zwecke des Lieferanten verwendet werden. Die Vervielfältigung solcher Gegenstände ist nur im Rahmen der betrieblichen Erfordernisse und der urheberrechtlichen Bestimmungen zulässig.

5.3 Unterlieferanten sind entsprechend zu verpflichten.

5.4 Die Vertragspartner dürfen nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung mit ihrer Geschäftsverbindung werben.

#### 6. Liefertermine und -fristen

Vereinbarte Termine und Fristen sind verbindlich. Maßgebend für die Einhaltung des Liefertermins oder der Lieferfrist ist der Eingang der Ware beim Besteller. Der Lieferant hat die Ware, unter Berücksichtigung der üblichen Zeit für Verladung und Versand, rechtzeitig bereitzustellen.

#### 7. Lieferverzug

7.1 Der Lieferant ist dem Besteller zum Ersatz des Verzugsschadens verpflichtet. Dies gilt nicht für entgangenen Gewinn und Schäden aus Betriebsunterbrechung.

7.2 Bei leichter Fahrlässigkeit beschränkt sich der Schadensersatz auf Frachtmehrkosten, Nachrüstkosten und nach fruchtloser Nachfristsetzung oder bei Wegfall des Interesses an der Lieferung auf die Mehraufwendungen für Deckungskäufe.

#### 4. Notice of defects

The Buyer shall notify the Supplier without delay in writing of defects in items supplied as soon as such defects are detected in the regular course of business. Provided this condition is complied with, the Supplier shall waive any plea of late notification of defects.

#### 5. Secrecy

5.1 The contracting partners undertake to treat as business secrets all commercial and technical information not publicly known and which becomes known to them through their business relations.

5.2 Drawings, patterns, templates, samples and the like may not be passed on to or made available to unauthorized third parties and may only be used for the purposes of the respective contract between the Supplier and the Buyer and may not be used for other purposes of the Supplier. Such items may only be reproduced within the limits of operating requirements and copyright regulations.

5.3 Subcontractors must be bound by a corresponding obligation.

5.4 Each contracting partner may use the business relationship for publicity purposes only after written consent from the other partner.

#### 6. Delivery dates and periods

Delivery dates and periods agreed on are binding. Compliance or non-compliance with a delivery date or period shall be judged by the date on which the goods are received by the Buyer. The Supplier shall make the goods available in good time, taking into account the usual periods required for loading and transport.

#### 7. Delayed delivery

7.1 The Supplier shall be liable to indemnify the Buyer for losses suffered as a result of delayed delivery, with the exception of loss of profit and losses arising from interruption of business.

7.2 In cases of slight negligence, indemnity shall be limited to additional freight charges, retrofitting costs and additional expenses incurred through covering purchases after the lapse of a period of grace or if the interest in

### 8. Höhere Gewalt

Höhere Gewalt, Arbeitskämpfe, Unruhen, behördliche Maßnahmen und sonstige unvorhersehbare, unabwendbare und schwerwiegende Ereignisse befreien die Vertragspartner für die Dauer der Störung und im Umfang ihrer Wirkung von den Leistungspflichten. Dies gilt auch, wenn diese Ereignisse zu einem Zeitpunkt eintreten, in dem sich der betroffene Vertragspartner in Verzug befindet. Die Vertragspartner sind verpflichtet, im Rahmen des Zumutbaren unverzüglich die erforderlichen Informationen zu geben und ihre Verpflichtungen den veränderten Verhältnissen nach Treu und Glauben anzupassen.

### 9. Qualität

9.1 Der Lieferant hat für seine Leistungen die anerkannten Regeln der Technik, die Sicherheitsvorschriften und die vereinbarten technischen Daten einzuhalten. Änderungen des Liefergegenstandes bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Bestellers. Art und Weise der Zusammenarbeit auf dem Qualitätssektor, wie z.B. Erstbemusterung und Dokumentation, ist in der BIS 1000 (BOGE Internal Standard – Qualitätsrichtlinie mit Lieferanten für Produktionsmaterial) verbindlich geregelt.

9.2 Die Vertragspartner werden sich über die Möglichkeiten einer Qualitätsverbesserung gegenseitig informieren. Ferner erhält der Lieferant vom Besteller auf Wunsch Informationen über einschlägige Sicherheitsvorschriften.

9.3 Bei den in den technischen Unterlagen oder durch gesonderte Vereinbarung besonders gekennzeichneten Kraftfahrzeugteilen hat der Lieferant darüber hinaus in besonderen Aufzeichnungen festzuhalten, wann, in welcher Weise und durch wen die Liefergegenstände bezüglich der dokumentationspflichtigen Merkmale geprüft worden sind, und welche Resultate die geforderten Qualitätstests ergeben haben. Die Prüfungsunterlagen sind 15 Jahre aufzubewahren und dem Besteller bei Bedarf vorzulegen. Vorlieferanten hat der Lieferant im

receiving the items concerned has ceased to exist.

### 8. Force majeure

Force majeure, labor disputes, public disturbance, action by governmental authorities, or other unforeseeable, unavoidable serious events beyond the control of the contracting partners shall for their duration and to the extent of their effect release the partners from their contractual obligations. This shall also apply if such events occur at a time when the partner affected is already in delay. As far as is reasonable, the contracting partners shall without delay provide each other with the necessary information and shall in good faith adjust their obligations to the changed conditions.

### 9. Quality

9.1 In respect of his supplies, the Supplier shall comply with the generally accepted technical procedures, safety regulations and the technical details agreed. Modifications to the delivery items require the prior written consent of the Buyer. The procedure for cooperation in the field of quality, such as initial sampling and documentation, is specified in binding form in BIS 1000 (BOGE Internal Standard – Quality Guideline with suppliers for production material).

9.2 The contracting partners shall inform each other of any quality improvement potentials. On request, the buyer shall provide the supplier with information on relevant safety regulations.

9.3 Regarding vehicle components with specific marking in the technical documentation or on the component due to separate agreement, the Supplier shall specify in special records when, how and by whom the delivery item features subject to documentation were inspected, and also the results obtained by the quality tests required. The inspection records must be kept for 15 years and presented to the Buyer on request. To the extent legally permitted, the Supplier shall impose the same obligations on his subcontractors. For guidance,

Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten im gleichen Umfang zu verpflichten. Als Anleitung wird auf den VDA Band 1 „Nachweisführung – Leitfaden zur Dokumentation und Archivierung von Qualitätsforderungen und Qualitätsaufzeichnungen“, 10/2008, hingewiesen.

9.4 Soweit Behörden, die für die Fahrzeugsicherheit, Abgasbestimmungen oder Ähnliches zuständig sind, zur Nachprüfung bestimmter Anforderungen Einblick in den Produktionsablauf und die Prüfungsunterlagen des Bestellers verlangen, erklärt sich der Lieferant auf Bitten des Bestellers bereit, ihnen in seinem Betrieb die gleichen Rechte einzuräumen und dabei jede zumutbare Unterstützung zu geben.

### 10. Umweltschutz und Material Compliance

10.1 Der Lieferant wird die jeweiligen gesetzlichen Regelungen zum Umgang mit Mitarbeitern, Umweltschutz und Arbeitssicherheit einhalten und daran arbeiten, bei seinen Tätigkeiten nachteilige Auswirkungen auf Mensch und Umwelt zu verringern. Hierzu wird der Lieferant im Rahmen seiner Möglichkeiten ein Managementsystem nach ISO 14001 einrichten und weiter entwickeln.

10.2 Der Lieferant verpflichtet sich für die jeweiligen Produkte Materialdatenblätter im Internationalen Material Daten System (IMDS – <http://www.mdssystem.com>) einzustellen.

10.3 Der Lieferant verpflichtet sich die jeweils für den betroffenen Markt geltenden Gesetze hinsichtlich chemischer Substanzen (z.B. nach der Verordnung Nr. 1907/2006 (REACH) und gefährlicher Stoffe über den gesamten Produktlebenszyklus einzuhalten.

10.4 Handelt es sich bei den gelieferten Waren um chemische Substanzen, Mischungen oder Materialien, ist der Lieferant verpflichtet, „Sicherheitsdatenblätter“ („Safety Data Sheets“) bereitzustellen.

10.5 Der Lieferant verpflichtet sich bei Inverkehrbringen von Elektromotoren die Vorgaben der Verordnung (EG) Nr. 640/2009 (Anforderung an die umweltgerechte Gestaltung von Elektromotoren) einzuhalten und entsprechende Dokumentation zur Verfügung zu

reference is made to the VDA publication "Quality Evidence- Guidelines for the Documentation and Archiving of Quality Requirements", 10/2008.

9.4 If governmental authorities which responsible for vehicle safety, exhaust emission regulations or the like demand inspection of the Buyer's production procedures and inspection records in order to verify certain requirements, the Supplier shall, at the Buyer's request, agree to grant to such authorities the same rights on his own premises and to give them any reasonable assistance.

### 10. Environmental protection and Material Compliance

10.1 The Supplier shall comply with the relevant statutory regulations regarding the treatment of employees, environmental protection and occupational safety, and work to reduce, during its activities, harmful effects on humans and the environment. To this end the Supplier shall, within its capabilities, set up and further develop a management system in line with ISO 14001.

10.2 The Supplier undertakes to upload material data sheets for the relevant products in the International Material Data System (IMDS – <http://www.mdssystem.com>).

10.3 The Supplier undertakes to comply with the laws applicable to the relevant market in each case regarding chemical substances (e.g. in accordance with Regulation No. 1907/2006 (REACH) and hazardous substances across the entire product life cycle.

10.4 If the goods supplied are chemical substances, mixtures or materials, the Supplier is obliged to provide Safety Data Sheets.

10.5 The Supplier undertakes, in the event that it places electric motors on the market, to comply with the stipulations of the Regulation (EC) No. 640/2009 (Ecodesign requirement for electric motors) and make the corresponding documentation available.

stellen.

### 11. Mängelhaftung

11.1 Bei Lieferung mangelhafter Ware kann der Besteller, wenn die jeweiligen gesetzlichen und die nachfolgend aufgeführten Voraussetzungen vorliegen und soweit nicht ein anderes vereinbart ist, Folgendes verlangen:

11.1.1 Vor Beginn der Fertigung (Bearbeitung oder Einbau) hat der Besteller zunächst dem Lieferanten Gelegenheit zum Aussortieren sowie zur Mängelbeseitigung oder Nach- (Ersatz-)lieferung zu geben, es sei denn, dass dies dem Besteller unzumutbar ist. Kann dies der Lieferant nicht durchführen oder kommt er dem nicht unverzüglich nach, so kann der Besteller insoweit ohne weitere Fristsetzung vom Vertrag zurücktreten sowie die Ware auf Gefahr des Lieferanten zurückschicken. In dringenden Fällen kann er nach Abstimmung mit dem Lieferanten die Mängelbeseitigung selbst vornehmen oder durch einen Dritten ausführen lassen. Hierdurch entstehende Kosten trägt der Lieferant. Wird die gleiche Ware wiederholt mangelhaft geliefert, so ist der Besteller nach schriftlicher Abmahnung bei erneut mangelhafter Lieferung auch für den nicht erfüllten Lieferumfang zum Rücktritt berechtigt.

11.1.2 Wird der Fehler trotz Beachtung der Verpflichtung gemäß Nr.4 (Mängelanzeige) erst nach Beginn der Fertigung festgestellt, so kann der Besteller

a) nach § 439 Absatz 1, 3 und 4 BGB Nacherfüllung und Ersatz der zum Zwecke der Nacherfüllung erforderlichen Transportkosten (ohne Abschleppkosten) sowie Aus- und Einbaukosten (Arbeitskosten; Materialkosten soweit vereinbart) verlangen oder

b) den Kaufpreis mindern.

11.1.3 Bei einer über die Lieferung mangelhafter Ware hinausgehenden schuldhaften Pflichtverletzung (z.B. bei einer Aufklärungs-, Beratungs- oder Untersuchungspflicht) kann der Besteller Ersatz des daraus resultierenden Mangelfolgeschadens sowie des vom Besteller seinem Kunden gemäß Gesetz erstatteten Mangelfolgeschadens nach Maßgabe von Nr. 11 verlangen. Mangelfolgeschaden ist der Schaden,

### 11. Liability for defects

11.1 If defective goods are delivered, the Buyer may make the demands below, provided that the respective legal conditions and those listed below are met and insofar as nothing to the contrary has been agreed on:

11.1.1 Prior to production launch (processing or fitting), the Buyer has to grant the Supplier the opportunity for sorting out as well as remedial action or additional supply (replacement), unless this cannot reasonably be expected from the Buyer. If this cannot be effected by the Supplier or if he does not effect this without undue delay, the Buyer can withdraw from the contract without any respite and also return the goods at the risk of the Supplier. In urgent cases and following coordination with the Supplier, the Buyer may carry out remedial action himself or have it performed by a third party, with the costs incurred being borne by the Supplier. If the same product is repeatedly delivered in faulty condition, the Buyer, following a written complaint and renewed defective delivery, shall be entitled to withdraw from the contract also with regard to the delivery scope not yet fulfilled.

11.1.2 If despite observance of the obligation pursuant to Clause No. 4 (Notice of defects) the defect is only discovered after production launch, the Buyer may demand

a) according to § 439 Sections 1, 3 and 4 BGB (German Civil Code), subsequent performance and restitution of the transport costs (without salvage costs) incurred by subsequent performance as well as the disassembly and assembly costs (labor cost, material cost to the extent agreed on) or

b) abatement of the purchase price.

11.1.3 In the event of a culpable breach of duty beyond the supply of defective goods (e.g. regarding information, counseling or inspection duties), the Buyer may demand compensation for damage caused by a defective product as well as for the compensation paid by the Buyer to his customer for damage caused by a defective product pursuant to the legal provisions, but subject to Clause No. 11.

den der Besteller durch die Lieferung mangelhafter Ware an anderen Rechtsgütern als an der Ware selbst erlitten hat. Weitergehende Aufwendungs- und Schadensersatzansprüche wegen der Lieferung mangelhafter Ware aus § 437 BGB oder unmittelbar aus den dort genannten Vorschriften hat der Besteller nur, wenn dies vertraglich vereinbart ist. Bei neu abzuschließenden Vereinbarungen ist Nr. 15.1 zu beachten.

11.2 Dem Lieferanten sind die von ihm zu ersetzenden Teile auf Verlangen und auf seine Kosten vom Besteller unverzüglich zur Verfügung zu stellen.

11.3 Soweit nicht anders vereinbart, verjähren Ansprüche aus Mängelhaftung mit Ablauf von 24 Monaten seit Fahrzeugerstzulassung oder Ersatzteile-Einbau, spätestens jedoch nach Ablauf von 30 Monaten seit Lieferung an den Besteller. Für Ware für Nutzfahrzeuge gilt die gesetzliche Verjährungsregelung, sofern nichts anderes vereinbart ist.

11.4 Mängelansprüche entstehen nicht, wenn der Fehler zurückzuführen ist auf Verletzung von Bedienungs-, Wartungs- und Einbauvorschriften, ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, fehlerhafte oder nachlässige Behandlung und natürlichen Verschleiß sowie vom Besteller oder Dritten vorgenommene Eingriffe in den Liefergegenstand.

11.5 Bei mangelhaften Lieferungen bleiben Ansprüche des Bestellers aus Produkthaftungsgesetz, unerlaubter Handlung und Geschäftsführung ohne Auftrag von den Regelungen hier unter Nr.10 unberührt. Beschaffenheits- und Haltbarkeitsgarantien müssen ausdrücklich schriftlich im Einzelnen als solche bezeichnet werden.

## 12. Haftung

12.1 Soweit nicht an anderer Stelle dieser Bedingungen eine andere Haftungsregelung getroffen ist, ist der Lieferant nur wie folgt zum Ersatz des Schadens verpflichtet, der dem Besteller unmittelbar oder mittelbar infolge einer fehlerhaften Lieferung, wegen Verletzungen behördlicher Sicherheitsvorschriften oder aus irgendwelchen anderen, dem Lieferanten zuzurechnenden Rechtsgründen entsteht.

12.2 Die Schadensersatzpflicht ist

Damage caused by a defective product shall be considered to be any damage incurred by the Buyer on other legally protected rights than the product itself due to the delivery of defective goods. Any further claims for expenses and damage due to the delivery of defective goods pursuant to § 437 BGB (German Civil Code) or other regulations mentioned there shall be enforceable by the Buyer only if agreed on by contract. If new agreements are reached, Clause No. 15.1 is to be considered.

11.2 Upon request and at the expense of the Supplier, the Buyer must make the parts to be replaced available to the Supplier without delay.

11.3 Claims resulting from liability for defects become statute-barred 24 months after first vehicle registration or spare part installation, but not later than 30 months after shipment to the Buyer. Products for commercial vehicles are subject to the statutory period of limitation, unless otherwise agreed.

11.4 Claims due to defects shall not arise if the defect is the result of a violation of operation, maintenance and installation instructions, unsuitable or improper use, faulty or negligent handling and natural wear as well as any tampering with the delivery item on the part of the Buyer or any third party.

11.5 In the event of defective delivery, the Buyer's claims resulting from product liability, wrongful act and action without authority shall remain unaffected by the stipulations in this Clause No. 10. Quality and service life guarantees must be in writing and always explicitly referred to as such.

## 12. Liability

12.1 Unless these terms and conditions contain a liability regime to the contrary, the Supplier shall be liable only as follows to make compensation for damage suffered by the Buyer directly or indirectly due to defective delivery, infringement of governmental safety regulations or any other cause legally attributable to the supplier.

12.2 A priori, liability for damages exists

# Allgemeine Einkaufsbedingungen

## General Terms and Conditions of Purchase



grundsätzlich nur gegeben, wenn den Lieferanten ein Verschulden an dem von ihm verursachten Schaden trifft.

12.3 Wird der Besteller aufgrund verschuldensunabhängiger Haftung nach Dritten gegenüber nicht abdingbarem Recht in Anspruch genommen, tritt der Lieferant gegenüber dem Besteller insoweit ein, wie er auch unmittelbar haften würde. Für den Schadensausgleich zwischen Besteller und Lieferant finden die Grundsätze des § 254 BGB entsprechende Anwendung. Dies gilt auch für den Fall einer direkten Inanspruchnahme des Lieferanten.

12.4 Die Ersatzpflicht ist ausgeschlossen, soweit der Besteller seinerseits die Haftung gegenüber seinem Abnehmer wirksam beschränkt hat. Dabei wird der Besteller bemüht sein, Haftungsbeschränkungen in rechtlich zulässigem Umfang, auch zu Gunsten des Lieferanten, zu vereinbaren.

12.5 Ansprüche des Bestellers sind insoweit ausgeschlossen, wie der Schaden zurückzuführen ist auf dem Besteller zuzurechnende Verletzungen von Bedingungs-, Wartungs- und Einbauvorschriften, ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, fehlerhafte oder nachlässige Behandlung, natürlichen Verschleiß oder fehlerhafte Reparatur.

12.6 Für Maßnahmen des Bestellers zur Schadensabwehr (z.B. Rückrufaktion) haftet der Lieferant, soweit er rechtlich verpflichtet ist.

12.7 Der Besteller wird den Lieferanten, falls er diesen nach den vorstehenden Regelungen in Anspruch nehmen will, unverzüglich und umfassend informieren und konsultieren. Er hat dem Lieferanten Gelegenheit zur Untersuchung des Schadenfalls zu geben. Über die zu ergreifenden Maßnahmen, insbesondere bei Vergleichsverhandlungen, werden sich die Vertragspartner abstimmen.

12.8 Die in Nr. 7.1 aufgestellten Grundsätze zur Haftungsbegrenzung sind entsprechend anzuwenden, soweit keine oder keine ausreichende Versicherung des Lieferanten besteht.

### 13. Schutzrechte

13.1 Der Lieferant haftet für Ansprüche, die sich bei vertragsgemäßer Verwendung der

only if the damage was caused through the Supplier's fault.

12.3 If a claim for liability without fault according to jus strictum regarding a third party is brought against the Buyer, the Supplier shall assume liability on the Buyer's behalf to the extent to which he would himself have been directly liable. Adjustment between the Buyer and the Supplier shall be made according to the principles set forth in § 254 Bürgerliches Gesetzbuch (German Civil Code). The same shall apply if a claim is brought directly against the Supplier.

12.4 Liability shall be excluded insofar as the Buyer has effectively restricted his own liability towards his client. To the extent legally permitted, the Buyer shall endeavor to stipulate liability limitations to the Supplier's benefit as well.

12.5 Claims made by the Buyer shall be excluded if the damage was caused through violation of operating, maintenance or installation instructions, unsuitable or improper use, incorrect or negligent treatment, normal wear or faulty repair attributable to the Buyer.

12.6 To the extent legally bound, the Supplier shall be liable for measures taken by the Buyer to prevent damage (e. g. recall campaigns).

12.7 If the Buyer intends to bring a claim against the Supplier on the basis of the above provisions, he shall without delay and comprehensively inform and consult the Supplier. He must give the Supplier the opportunity to investigate the claim. The contracting partners shall jointly decide on the action to be taken, in particular in the event of conciliation procedures.

12.8 The principles set forth in 7.1 shall apply insofar as the Supplier is inadequately or not insured.

### 13. Proprietary rights

13.1 Contract-conforming use of the delivery items provided, the Supplier shall be

# Allgemeine Einkaufsbedingungen

## General Terms and Conditions of Purchase



Liefergegenstände aus der Verletzung von Schutzrechten und Schutzrechtsanmeldungen (Schutzrechte) ergeben, von denen mindestens eines aus der Schutzrechtsfamilie entweder im Heimatland des Lieferanten, vom europäischen Patentamt oder in einem der Staaten Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Österreich oder USA veröffentlicht ist.

13.2 Er stellt den Besteller und Abnehmer von allen Ansprüchen aus der Benutzung solcher Schutzrechte frei.

13.3 Dies gilt nicht, soweit der Lieferant nach vom Besteller übergebenen Zeichnungen, Modellen oder diesen gleichkommenden sonstigen Beschreibungen oder Angaben des Bestellers hergestellt hat und nicht weiß oder im Zusammenhang mit den von ihm entwickelten Erzeugnissen nicht wissen muss, dass dadurch Schutzrechte verletzt werden.

13.4 Soweit der Lieferant nach Nr. 12.3 nicht haftet, stellt der Besteller ihn von allen Ansprüchen Dritter frei.

13.5 Die Vertragspartner verpflichten sich, sich unverzüglich von bekannt werdenden Verletzungsrisiken und angeblichen Verletzungsfällen zu unterrichten und sich Gelegenheit zu geben, entsprechenden Ansprüchen einvernehmlich entgegenzuwirken.

13.6 Der Lieferant wird auf Anfrage des Bestellers die Benutzung von veröffentlichten und unveröffentlichten eigenen und von lizenzierten Schutzrechten und Schutzrechtsanmeldungen an dem Liefergegenstand mitteilen.

13.7 Die in Nr. 7.1 aufgestellten Grundsätze zur Haftungsbegrenzung sind entsprechend anzuwenden.

### **14. Verwendung von Fertigungsmitteln und vertraulichen Angaben des Bestellers**

Modelle, Matrizen, Schablonen, Muster, Werkzeuge und sonstige Fertigungsmittel, ebenso vertrauliche Angaben, die dem Lieferanten vom Besteller zur Verfügung gestellt werden oder an deren Kosten sich der Besteller maßgeblich beteiligt, dürfen nur für die Erfüllung des jeweiligen Vertrages mit dem Besteller und nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Bestellers für eigene Zwecke des Lieferanten und

liable for claims resulting from infringements of proprietary rights held or applied for (industrial property rights), of which at least one is published in the Supplier's country, by the European Patent Office, or in the Federal Republic of Germany, France, the United Kingdom, Austria or the USA.

13.2 He shall release the Buyer and the Buyer's clients from all claims arising out of the use of such proprietary rights.

13.3 This shall not apply if the Supplier manufactured the goods in accordance with drawings, models or other equivalent descriptions or information provided by the Buyer and regarding the goods developed by him is not aware or need not be aware that proprietary rights are infringed by such manufacture.

13.4 Insofar as the Supplier is not liable pursuant to Clause 12.1.3, the Buyer shall release him from all third-party claims.

13.5 The contracting partners undertake to inform each other immediately of risks of infringement and alleged infringements of which they become aware, and to give each.

13.6 At the Buyer's request, the Supplier shall inform the Buyer of any use of published or unpublished, owned or licensed, proprietary rights applications relating to the delivery item.

13.7 The principles governing the limitation of liability set forth in Clause 7.1 shall apply mutatis mutandis.

### **14. Use of means of production and confidential information provided by the Buyer**

Patterns, molds, templates, samples, tools and other manufacturing equipment as well as confidential information made available to the Supplier by the Buyer, or for which the Buyer has borne a significant part of the cost, may only be used for the performance of the relevant contract with the Buyer, and may not be used for the Supplier's own purposes or for supplies to third parties without the prior written consent of

für Lieferungen an Dritte verwendet werden.

the Buyer.

### 15. Eigentumsvorbehalt

Der Lieferant behält sich das Eigentum an sämtlichen von ihm gelieferten Waren bis zur restlosen Bezahlung vor; hierbei gelten alle Lieferungen als ein zusammenhängendes Liefergeschäft. Bei laufender Rechnung gilt das vorbehaltene Eigentum als Sicherung für seine Saldoforderung. Werden die Waren von dem Besteller mit anderen Gegenständen zu einer einheitlichen Sache verbunden und ist die andere Sache als Hauptsache anzusehen, ist der Besteller verpflichtet, dem Lieferant anteilig Miteigentum zu übertragen, soweit die Hauptsache ihm gehört. Veräußert der Besteller die gelieferte Ware bestimmungsgemäß weiter, tritt er hiermit schon jetzt die aus der Veräußerung entstehenden Forderungen gegen seine Abnehmer mit allen Nebenrechten an den Lieferanten bis zur völligen Tilgung aller dessen Forderungen ab. Aus begründetem Anlass ist der Besteller auf Verlangen des Lieferanten verpflichtet, die Abtretung den Drittkäufern bekannt zu geben und dem Lieferanten die zur Geltendmachung seiner Rechte erforderlichen Auskünfte zu geben und Unterlagen auszuhändigen. Der Lieferant wird die von ihm gehaltenen Sicherungen insoweit freigegeben, als ihr Wert die zu sichernden Forderungen um mehr als insgesamt 20 % übersteigt.

### 15. Reservation of ownership

The Supplier retains title in all goods supplied by him until paid for in full, with all shipments deemed part of a connected supply transaction. For open accounts, the retained title shall be security for the balance owing to the Supplier. If the goods are combined by the Buyer with other items to form a single product, and if such a product is to be considered the main product, the Buyer shall be obliged to assign to the Supplier proportionate title therein, insofar as the main product is the Buyer's property. If the Buyer resells the goods supplied as specified, he shall thereby assign to the Supplier all claims and associated rights against his clients arising out of the sale until all the Supplier's claims are paid in full. If requested by the supplier for compelling reasons, the Buyer shall notify third-party purchasers of such assignment, and shall provide the Supplier with such information and documents he requires to assert his rights. If the value of the security held by the Buyer exceeds the Buyer's claims against the Supplier by more than 20 %, the Supplier shall release the excess amount of the security.

### 16. Exportkontrolle und Zoll

16.1 Der Lieferant ist verpflichtet, uns über etwaige Genehmigungspflichten oder Beschränkungen bei (Re-)Exporten seiner Güter gemäß deutschen, europäischen, US-Ausfuhr- und Zollbestimmungen sowie den Ausfuhr- und Zollbestimmungen des Ursprungslandes seiner Güter in seinen Geschäftsdokumenten zu unterrichten und für genehmigungspflichtige Güter folgende Informationen rechtzeitig vor der ersten Lieferung zur Verfügung zu stellen:

- BOGE Materialnummer,
- Warenbeschreibung,
- Alle anwendbaren Ausfuhrlistennummern einschließlich der Export Control Classification Number gemäß U.S. Commerce Control List (ECCN),
- Handelspolitischer Warenursprung,

### 16. Export control and customs

16.1 The Supplier is obliged to inform us in its business documents about any authorization requirements or restrictions with (re-)exports of its goods in accordance with German, European, US export and customs regulations and the export and customs regulations of the country of origin of its goods and, for goods subject to authorization requirements, to provide the following information in good time prior to the first delivery:

- BOGE material number,
- Goods description,
- All applicable export list numbers including the Export Control Classification Number as per the U.S. Commerce Control List (ECCN),
- Commercial origin of the goods,

# Allgemeine Einkaufsbedingungen

## General Terms and Conditions of Purchase



- Statistische Warennummer (HS-Code),
- Einen Ansprechpartner in seinem Unternehmen zur Klärung etwaiger Rückfragen.

16.2 Der Lieferant ist verpflichtet, dem Besteller unverzüglich über etwaige Änderungen der Genehmigungspflichten seiner an den Besteller gelieferten Güter aufgrund technischer, gesetzlicher Änderungen oder behördlicher Feststellungen zu unterrichten.

### 17. Compliance

17.1 Der Lieferant verpflichtet sich, innerhalb der Geschäftsverbindung mit dem Besteller weder im geschäftlichen Verkehr noch im Umgang mit Amtsträgern Vorteile anzubieten oder zu gewähren bzw. zu fordern oder anzunehmen, die gegen geltende Antikorruptionsvorschriften verstoßen.

17.2 Der Lieferant verpflichtet sich, innerhalb der Geschäftsverbindung mit dem Besteller keine Vereinbarungen oder aufeinander abgestimmte Verhaltensweisen mit anderen Unternehmen zu treffen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs gemäß den geltenden Kartellrechtsvorschriften bezwecken oder bewirken.

17.3 Der Lieferant sichert zu, die jeweils geltenden Gesetze zur Regelung des allgemeinen Mindestlohns einzuhalten und von ihm beauftragte Unterlieferanten in gleichem Umfang zu verpflichten. Auf Verlangen weist der Lieferant die Einhaltung der vorstehenden Zusicherung nach. Bei Verstoß gegen vorstehende Zusicherung stellt der Lieferant dem Besteller von Ansprüchen Dritter frei und ist zur Erstattung von Bußgeldern verpflichtet, die uns in diesem Zusammenhang auferlegt werden.

17.4 Weiter wird der Lieferant die Grundsätze der Global Compact Initiative der UN beachten, die im Wesentlichen den Schutz der internationalen Menschenrechte, die Abschaffung von Zwangs- und Kinderarbeit, die Beseitigung von Diskriminierung bei Einstellung und Beschäftigung sowie die Verantwortung für die Umwelt betreffen ([www.unglobalcompact.org](http://www.unglobalcompact.org)).

17.5 Bei einem Verdacht eines Verstoßes gegen die Verpflichtungen aus Ziffern 16.1 bis 16.4 hat der Lieferant mögliche Verstöße unverzüglich aufzuklären und den Besteller über

- Commodity code (HS code),
- A contact person at its company for the clarification of any queries.

16.2 The Supplier is obliged to inform the Buyer immediately about any changes to the authorization requirements of the goods it supplies to the Buyer due to technical or legal changes or official declarations.

### 17. Compliance

17.1 The Supplier undertakes, within the business relationship with the Buyer, not to offer, confer, demand or accept advantages, be this in the course of trade or in dealings with public officials, that infringe valid anti-corruption regulations.

17.2 The Supplier undertakes, within the business relationship with the Buyer, not to conclude any agreements or enter into concerted practices with other companies which intend or bring about a hindrance, restriction or distortion of the competition in line with the valid antitrust law regulations.

17.3 The Supplier assures that it will comply with the relevant applicable laws governing the general minimum wage and bind by a corresponding obligation subsuppliers that it has commissioned. On request the Supplier shall provide proof that it has adhered to the above assurance. In the event of failing to adhere to the above assurance, the Supplier shall release the Buyer from claims by third parties and is obliged to reimburse us for any fines imposed on us in this connection.

17.4 In addition, the Supplier shall observe the principles of the UN Global Compact Initiative which essentially concern the protection of international human rights, the abolition of forced and child labor, the elimination of discrimination when staff are engaged and employed, and responsibility for the environment ([www.unglobalcompact.org](http://www.unglobalcompact.org)).

17.5 If there is a suspected infringement of the obligations from Clauses 16.1 to 16.4, the Supplier must clear up possible infringements immediately and inform the Buyer about the

die erfolgten Aufklärungsmaßnahmen zu informieren. Erweist sich der Verdacht als begründet, muss der Lieferant den Besteller innerhalb einer angemessenen Frist darüber informieren, welche unternehmensinternen Maßnahmen er unternommen hat, um zukünftige Verstöße zu verhindern. Kommt der Lieferant diesen Pflichten nicht innerhalb einer angemessenen Frist nach, behält sich der Besteller das Recht vor, von den Verträgen mit ihm zurückzutreten oder diese mit sofortiger Wirkung zu kündigen.

17.6 Bei schwerwiegenden Gesetzesverstößen des Lieferanten und bei Verstößen gegen die Regelungen in den Ziffern 16.1 bis 16.4 behält sich der Besteller das Recht vor, von bestehenden Verträgen zurückzutreten oder diese fristlos zu kündigen.

### 18. Allgemeine Bestimmungen

18.1 Bei der Bestimmung der Höhe der vom Lieferanten zu erfüllenden Ersatzansprüche gemäß den Regelungen in Nr. 7, 10, 11 und 12 sind die wirtschaftlichen Gegebenheiten des Lieferanten, Art, Umfang und Dauer der Geschäftsverbindung, etwaige Verursachungs- und/oder Verschuldensbeiträge des Bestellers nach Maßgabe des § 254 BGB und eine besonders ungünstige Einbausituation des Zulieferteils angemessen zu Gunsten des Lieferanten zu berücksichtigen. Insbesondere müssen die Ersatzleistungen, Kosten und Aufwendungen, die der Lieferant tragen soll, in einem angemessenen Verhältnis zum Wert des Zulieferteils stehen.

18.2 Stellt ein Vertragspartner seine Zahlungen ein oder wird das Insolvenzverfahren über sein Vermögen oder ein außergerichtliches Vergleichsverfahren beantragt, so ist der andere berechtigt, für den nicht erfüllten Teil vom Vertrag zurückzutreten.

18.3 Sollte eine Bestimmung dieser Bedingungen und der getroffenen weiteren Vereinbarungen unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Die Vertragspartner sind verpflichtet, die unwirksame Bestimmung durch eine ihr im wirtschaftlichen Erfolg möglichst gleichkommende Regelung zu ersetzen.

18.4 Es gilt ausschließlich das Recht der

measures that have been implemented to clear up the issue. If the suspicion proves founded, the Supplier must inform the Buyer within an appropriate period as to what internal company measures it has taken to prevent future infringements. If the Supplier does not fulfil these obligations within an appropriate period, the Buyer reserves the right to withdraw from the contracts with it or to terminate these with immediate effect.

17.6 In the event of gross infringements of the law by the Supplier and in the event of infringements of the provisions in Clauses 16.1 to 16.4, the Buyer reserves the right to withdraw from existing contracts or to terminate these without notice.

### 18. General conditions

18.1 When determining the amount of damages to be paid by the Supplier pursuant to Clauses No. 7, 10, 11 and 12, the Supplier's economic situation, type, extent and duration of the business relation, any causative or default contribution on the part of the Buyer pursuant to § 254 BGB (German Civil Code) and any particularly unfavorable installation situation must be appropriately considered in favor of the Supplier. Above all, damages, costs and expenses to be borne by the Supplier must be reasonably proportionate to the value of the delivery item.

18.2 If a contracting partner discontinues payments or a petition in bankruptcy or a composition proceeding is filed, then the other partner shall be entitled to cancel the contract regarding the part not yet fulfilled.

18.3 Should any of the provisions of these conditions or of other terms agreed be or become void, the validity of the remaining parts of these conditions shall not be affected. The contracting partners undertake to replace any void provision with another provision permitting as closely as possible the same economic success.

18.4 Unless agreed otherwise, the laws

# Allgemeine Einkaufsbedingungen

## General Terms and Conditions of Purchase



Bundesrepublik Deutschland, soweit nicht etwas anderes vereinbart ist. Die Anwendung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf ist ausgeschlossen.

18.5 Erfüllungsort ist der Sitz des Bestellers. Für die Lieferung kann etwas anderes vereinbart werden.

18.6 Gerichtsstand ist der Sitz des Klägers oder ein anderes zuständiges Gericht.

18.7 Bei Abweichungen zwischen der deutschen und der englischen Sprache hat die deutsche Fassung Vorrang.

of the Federal Republic of Germany shall apply exclusively. Application of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods is excluded.

18.5 Place of performance shall be the registered office of the Buyer. Another location may be agreed for delivery.

18.6 Place of jurisdiction shall be the plaintiffs registered office or another competent court.

18.7 Where there are discrepancies between the German and English languages, the German language prevails.